

# Ist dein Gott der HERR oder Yahweh?

Viele Siebenten Tags Adventisten, die erkannt haben das die Dreieinigkeitslehre keine biblische Wahrheit ist, und aus diesem Grund aus der Freikirche ausgetreten sind oder hinausgeworfen wurden, haben grosse Mühe den wahren Namen Gottes auszusprechen, oder Ihn mit seinem Namen Yahweh anzurufen.

Ich selber bin 2006 aus der Freikirche der STA ausgetreten nachdem mir Yahweh die Augen geöffnet hatte und ich erkennen durfte das die Advent Pioniere nicht an die Trinität geglaubt haben. Bei meinem weiteren Studium der heiligen Schrift und der Suche im Internet, entdeckte ich dann die Wahrheit über den Namen Gottes und dem hebräischen Namen seines Sohnes. Beim nächste Schritt meiner persönlichen Reformation, befasste ich mich mit den heiligen Feste Yahweh's in 3 Mose Kapitel 23. Ein intensives Studium über die Verfälschung des Auferstehungstages folgte und mit diesem Thema beschäftigte ich mich mehrere Monate lang. Das führte dazu, das ich die Home Page <http://sabbatlicht.jimdo.com> startete, in der es um diese Verfälschung geht. Das persönliche Studium in der heiligen Schrift geht aber weiter und ich bin fest davon überzeugt, das unser Elohim Yahweh, uns noch mehr Wahrheiten entdecken lässt.

Die meisten der ausgetretenen Adventisten, findet man Heute in kleineren Gruppen wieder, die über ganz Deutschland, Österreich und in der Schweiz verteilt sind. Auch hier in Brasilien wo wir leben, hat es solche Gruppen, wo die ausgetretenen Adventisten eine neue Heimat gefunden haben. Eine traurige Tatsache ist aber, das die meisten dieser ausgetretenen Adventisten, nach dem sie in solch einer Gruppe sesshaft geworden sind, das persönliche Bibel Studium wieder vernachlässigen und sich erneut auf menschliche Führer verlassen, die es auch in diesen kleinen Gruppen gibt. Meine persönliche Erfahrung die ich machen konnte, ist das diese Schwester und Brüder auch nach mehreren Versuchen, ihnen das Thema über den Namen Gottes nahe zu bringen, an ihren Gewohnheiten festhielten und Gott weiter mit HERR anriefen, und nicht mit seinem heiligen Namen Yahweh. Ich fragte mich, ob sie diese Biblische Wahrheit nicht erkennen können oder ob sie es einfach nicht wollen?

Viele erkennen auch nicht, das ihre persönliche Reformation und ihr Bibelstudium nicht zu ende sind, nachdem sie erkannt haben das die Trinität eine Lüge ist.

**Die Reformation hat nicht-wie viele glauben-mit Luther geendet, sondern muss bis ans Ende der Weltgeschichte weitergeführt werden.**

*Aus: Die Geschichte der Erlösung von E. G. White, Seite:341*

Das festhalten an dieser Menschenlehre und das nicht beachten der Aussagen in der heiligen Schrift, führt dazu das sie zwei Herren haben. Gott den Vater nennen sie HERR und auch seinen Sohn Yahshua. Merkwürdig ist aber, das sie gerade mit dem bekanntesten Bibelvers, den sie den Trinitarier vorhalten um ihnen zu zeigen, das es für uns nur einen Gott, den Vater gibt, das gerade dieser Vers auch aussagt, das es für uns nur einen Herrn gibt.

**1. Korinther 8: 6 so gibt es für uns doch nur einen Gott, den Vater, von dem alle Dinge sind und wir für ihn; und einen Herrn, Jesus Christus, durch den alle Dinge sind, und wir durch ihn.**

Und gerade dieser eine Herr sagt uns auch in:

**Matthäus 6: 24 Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen anhängen und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon!**

Und einen weiteren Vers, der auch den Trinitarier vorgehalten wird:

**Epheser 4: 4-6 4. Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; 5. ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; 6. ein Gott und Vater aller, über allen und durch alle und in euch allen.**

Das Wort Gottes sagt uns ganz klar, das wir nur einen Herrn haben und Ihm dienen können, Jesus Christus (Yahshua ha Mashiach). Der Vater ist nicht unser HERR, sondern unser aller Gott (Elohim).

Der Feind (Satan) inspirierte seine Werkzeuge, den Menschen der Sünde (2 Thess. 2: 3,4), das Papsttum, die Lehre der Dreieinigkeit zu entwickeln um alle Menschen von dem einen wahren Elohim Yahweh wegzuführen, so das sie Ihn nicht mehr erkennen können. Dazu gehören auch die Versuche, seinen heiligen Name auszulöschen.

14 August 2008, 11:33

**„... den Namen Gottes nicht aussprechen“**

Vatikan: Der alttestamentliche Gottesname, das Tetragramm "JHWH", soll aus Respekt vor der jüdisch-christlichen Tradition in der katholischen Liturgie nicht mehr ausgesprochen werden.

Vatikan (kath.net) Der hebräische Gottesname „Jahwe“ soll nicht mehr in Liedern oder Texten für den Gottesdienst vorkommen. Dieses Anliegen aus dem Vatikan teilte der zuständige US-Bischof für Liturgiefragen, Arthur J. Serratelli von Paterson (Bundesstaat New Jersey) seinen Mitbrüdern vergangenen Freitag mit, wie CNS am Mittwoch berichtete.

Der Name Gottes aus dem Alten Testament wird auch als heiliges Tetragramm bezeichnet, da er aus vier hebräischen Buchstaben besteht, die häufig als „JHWH“ transskribiert werden. In den USA sind nun einige populäre Gottesdienstgesänge davon betroffen.

Die vatikanischen „Direktiven zum Gebrauch des Gottesnamens in der

Liturgie“ wurden als Brief der Kongregation für Gottesdienst und Sakramentenordnung am 29. Juni von Kardinal Francis Arinze und Erzbischof Malcolm Ranjith an die Bischofskonferenzen aller Welt gerichtet. Die jüdische Tradition habe das Aussprechen dieses heiligsten Namens immer schon aus Respekt vermieden, begründete der Vatikan: „Als Ausdruck für die unendliche Größe und Erhabenheit Gottes wurde der Name als unaussprechbar betrachtet und wurde während des Lesens der heiligen Schrift durch einen alternativen Namen ersetzt: durch ‚Adonai‘, das ‚Herr‘ heißt.“ Auch griechische und lateinische Bibel-Übersetzungen haben dies respektiert und das hebräische Tetragramm mit den jeweiligen Ausdrücken für ‚Herr‘ wiedergegeben: ‚kyrios‘ und ‚dominus‘.

„Dass die Kirche also vermeidet, das Tetragramm des Gottesnamens auszusprechen, hat seine Gründe: Außer einem bloß philologischen Motiv geht es auch darum, der kirchlichen Tradition treu zu bleiben, dass von Anfang an das heilige Tetragramm in christlichem Kontext weder ausgesprochen noch übersetzt ... wurde.“

Auch die Instruktion „Liturgiam Authenticam“ von 2001, die Hinweise zur Übersetzung lateinischer liturgischer Texte in die Muttersprachen gibt, habe festgehalten, dass das hebräische Tetragramm, das auf Lateinisch mit ‚dominus‘ wiedergegeben wird, auch in die heutigen Sprachen mit ‚Herr‘ übersetzt werden müsse.

„Ungeachtet dieser klaren Norm hat sich in den letzten Jahren die Praxis eingeschlichen, den wahren Namen des Gottes Israels auszusprechen“, beklagt das vatikanische Schreiben. In Lesungen, Gebeten oder Gesängen seien verschiedene Vokalisierungen vorgenommen worden, wie etwa „Jahwe“ oder „Jehova“.

Quelle: <http://www.kath.net/news/20590>

**In den meisten Übersetzungen der Bibel wird ganz offen darauf hingewiesen, das wo „HERR“ geschrieben ist, im hebräischen Urtext das Tetragramm „YHWH“ steht.**

**Anmerkung zu 2 Mose 2: 4 in der Schlachter 2000 Bibel**

a (1,26) hebr. *Adam* = der vom Erdboden Genommene, von hebr. *adamah* = Erdboden, Ackererde. »Adam« ist zugleich der Name für den ersten Menschen und ein häufiges hebr. Wort für »Mensch«. b (2,4) Das hebr. *toledoth* kann »Erzeugungen / Hervorbringungen / Entstehungsgeschichte« bedeuten. c (2,4) hebr. *Jahweh Elohim*. JHWH (*Jahweh / Jehovah*) ist der wichtigste Name Gottes im AT. Er kann mit »Der Ewige« übersetzt werden und wird in dieser Bibel mit HERR wiedergegeben.

**Der Bibelleser nimmt das zur Kenntnis und liest dann auch immer „HERR“ an diesen Stellen, weil es ja so in dieser Bibel wiedergegeben ist. Die Taktik des Feindes ist heute, den Betrug nicht mehr zu verstecken, sondern ihn offen zu präsentieren und die meisten Menschen denken dann, das es schon seine Richtigkeit hat, den sonst würden sie es ja nicht schreiben.**

**Wir fragen uns aber, wer gibt der Genfer Bibelgesellschaft und auch anderen das Recht, den Namen Gottes falsch mit HERR zu übersetzen und zu drucken?**

Das gleiche auch in der Luther 84, wo die Veränderung mit einer alten Tradition (Menschen Gebote) gerechtfertigt wird.

#### Sach- und Worterklärungen in der Luther 84 Bibel

**HERR** In dieser Übersetzung (im Anschluß an eine alte Tradition) Wiedergabe des hebräischen Gottesnamens, der mit großer Wahrscheinlichkeit *Jahwe* gelautet hat. Gesichert sind lediglich die Konsonanten JHWH (das auslautende H ist stumm). Da die jüdischen Gelehrten, die den hebräischen Text mit Vokalen versahen, den Gottesnamen aus Scheu nicht mehr aussprachen, haben sie statt der ursprünglichen Vokale die Vokale des hebräischen Wortes für »Herr« eingesetzt, das beim Vorlesen an dieser Stelle gesprochen werden sollte (*adonaj*; das anlautende *a* in der Schreibung verkürzt zu *e*). Durch ein Mißverständnis ist später daraus das Kunstwort JeHoVaH geworden. Die ursprüngliche Form des Gottesnamens läßt sich erschließen aus der Kurzform *Jah*, die z. B. in Hallelu-jah (Preist Jahwe) enthalten ist, sowie aus alten griechischen Texten.

Jahwe ist ein Eigenname, der den Gott Israels von anderen Göttern unterscheidet. Erst im Lauf der Zeit setzt sich die Erkenntnis durch, daß er der einzige Gott ist und alle anderen Götter »tote Götzen« sind (Ps 96,5; vgl. 1.Kor 8,4-6). Die Bedeutung des Namens Jahwe ist umstritten. In 2.Mose 3,13-15 wird eine Deutung aus dem Zeitwort *sein* gegeben, die das Wesen des Gottes Israels als *Mit-Sein* mit seinem Volk und seiner Schöpfung sehr schön zum Ausdruck bringt.

Yahweh, der Gott Israels spricht in **2 Mose 20: 7**

**Du sollst den Namen Yahweh's, deines Gottes, nicht mißbrauchen!**  
**Denn Yahweh wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen mißbraucht**

Dieser Missbrauch führte dazu, das man auch im Neuen Testament bei bestimmten Verse nicht mehr 100% sicher ist, ob mit Herr der Vater oder der Sohn gemeint ist.

**Herr**

Das hebr. *adonai* und das gr. *kyrios* bedeuten »Herrscher, Gebieter, Oberhaupt, Herr (über Sklaven)«; es wird im NT auch für Menschen (vgl. Mt 27,63), meist aber für Gott und seinen Sohn Jesus Christus gebraucht (vgl. Mt 11,25; Joh 9,38; Röm 1,4). In at. Zitaten des NT steht »Herr« für hebr. *adonai* und JHWH (vgl. Mt 3,3).

Auch mit dieser Erklärung der Bedeutung des Wortes Herr, will man uns glauben machen, das wir zwei Oberhäupter haben. Das widerspricht aber ebenfalls dem Worte Gottes.

**1 Korinther 11: 3 Ich will aber, daß ihr wißt, daß Christus das Haupt** ((d.h. das Oberhaupt, das die Autorität ausübt, aber auch beschützt und versorgt.)) **jedes Mannes ist, der Mann aber das Haupt der Frau, Gott aber das Haupt des Christus.**

[http://www.way2god.org/de/bibel/1\\_korinther/11/](http://www.way2god.org/de/bibel/1_korinther/11/)

Wir sehen also, Christus ist das Haupt des Mannes. Wie der Mann nicht zwei Häupter über sich haben kann, so kann er auch nicht zwei Herren dienen.

Es ist überlebensnotwendig für uns, das wir all diese Menschenlehren und Traditionen ablegen. Wie Yahshua sich mit den Worten „es steht geschrieben“ verteidigte, so müssen auch wir all den falschen Lehren entgegen treten.

**Aber Gott will ein Volk auf Erden haben, das die heilige Schrift, und nur diese allein, beibehält als Richtschnur aller Lehre und als Grundlage aller Reformen. Die Meinungen gelehrter Männer, die Ergebnisse der Wissenschaft, die Glaubenssätze und Beschlüsse von Kirchenversammlungen, zahlreich und uneins wie die Kirchen, die sie vertreten, die Stimme der Mehrheit – weder das eine allein noch sie alle zusammen können als Beweis für oder gegen irgendeinen religiösen Glaubenspunkt betrachtet werden. Ehe wir irgendeine Lehre oder Vorschrift annehmen, sollten wir ein deutliches „So spricht der Herr!“ als Beweis dafür verlangen. Satan ist ständig bemüht, die Aufmerksamkeit auf Menschen statt auf Gott zu richten. Er verleitet das Volk, Bischöfe, Geistliche und Theologieprofessoren als Führer zu betrachten, statt die Heilige Schrift zu erforschen, um ihre Pflicht zu erfahren. Wenn er dann den Verstand dieser geistlichen Führer beherrscht, kann er die**

**Menge nach seinem Willen beeinflussen.**

Aus: *Der Grosse Kampf* von E. G. White, Seite:596

**Sacharja 13: 9** Aber dieses [letzte] Drittel will ich ins Feuer bringen und es läutern, wie man Silber läutert, und ich will es prüfen, wie man Gold prüft. **Es wird meinen Namen anrufen, und ich will ihm antworten; ich will sagen: »Das ist mein Volk!« und es wird sagen: »Der Yahweh ist mein Gott!«**

**Hesekiel 39: 7** Und ich werde meinen heiligen Namen offenbar machen unter meinem Volk Israel, und ich werde meinen heiligen Namen künftig nicht mehr entweihen lassen; sondern die Nationen sollen erkennen, daß ich, Yahweh, der Heilige in Israel bin!

**Apg. 2: 21/Joel 3: 5** Und es wird geschehen: **Jeder, der den Namen Yahweh's anruft, wird gerettet werden;** denn auf dem Berg Zion und in Jerusalem wird Errettung sein, wie Yahweh verheißen hat, und bei den Übriggebliebenen, die Yahweh beruft.

Bitte beachtet auch unsere Ausführungen zu „Wer ist dein Gott,, auf:  
<http://yourloveletter.jimdo.com/wer-ist-dein-gott/>